

Im TuF Flacht stehen die Zeichen ganz auf Jubiläum

Vereine Manfred Schneider erneut als Vorsitzender im Amt bestätigt

Von unserer Mitarbeiterin
Wilma Rücker

■ **Flacht.** Die Jahreshauptversammlung des traditionsreichen Vereins Turn- und Fechtclub (TuF) Flacht stand ganz im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums des Vereins, das in den nächsten Monaten gebührend gefeiert wird.

Ein Blick in die druckfrische Vereinschronik belegt, dass sich im Spätsommer 1888 die Flachter Dorfjugend am Born versammelte und auf der Brückenmauer geheimnisvoll über einen neuen Turnverein diskutierte. Mit diversen Schwierigkeiten gelang es den jungen Sportlern, die bis dahin auf einem Sägebock sprangen oder Freiübungen in der Scheune von Schuster Hannjer in der Born-gasse machten, am 14. August 1889 den Turn- und Fechtclub Flacht zu gründen. Zwei Jahre später wurde eine Turnhalle gebaut, die mit der Ausstattung heutiger Hallen nichts gemein hatte. Eher einem Schuppen ähnlich, diente

das erste Hallenfragment dennoch vielen Veranstaltungen. Gauturnfeste, Wettturnen, Meisterschaften, Faustballspiele, Vergleichswettkämpfe, Tischtennis, Fußball, Handball, Tanzen, Mehrkampf, Yoga, Fastnachts- und sogar Theateraufführungen sorgten all die Jahre für ein gepflegtes, sportliches, kameradschaftliches und kulturelles Miteinander an der Aar.

Hallenumbau, Turnbetrieb und gute Wettkämpfe folgten. Immer wiederkehrende Umbaumaßnahmen waren vom Bedarf der Benutzer geprägt und erst kürzlich erhielt die altherwürdige Turnhalle mit der Neugestaltung in die Aartalhalle ihr heutiges Gesicht mit ihren vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten für den Verein, der in Flacht mit allen sportlichen und kulturellen Angeboten hoch im Kurs steht. Die Aartalhalle ist Dreh- und Angelpunkt der Gemeinde.

Außer dem vielleicht ungeklärten ursprünglichen Fechten, das immer noch im Vereinsnamen

steht, finden Sportbegeisterte Gleichgesinnte und harmonische Gesellschaft im TuF Flacht, der zurzeit stolze 391 Mitglieder zählt.

In der Versammlung standen weiter Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung. Dabei wurde Manfred Schneider erneut das Vertrauen für den Vorsitz in den kommenden zwei Jahren ausgesprochen. Er wird von Kornelia Greiner vertreten. Über die Finanzen wachen Roswieta Werner und Timo Schneider. Schriftführer sind Gabriele Malz und Jill Greiner. Günther Jüngst belegt den Wirtschaftsausschuss und René Roos ist Jugendwart. Die Kasse prüfen Volker Nicodemus, Dieter Müller und Rudi Wagenbrenner.

Den vorgelegten Berichten der Abteilungs- und Übungsleiter der insgesamt 13 angebotenen verschiedenen Sportarten war zu entnehmen, dass im TuF Flacht von Kinderturnen, über Seniorensport bis hin zu den modernen Sportarten Zumba und Drums alive alles bestens funktioniert.



Der alte und neue Vorstand des TuF Flacht mit dem Vorsitzenden Manfred Schneider präsentiert die noch druckfrische Festschrift. Foto: Wilma Rücker

Der Terminplan für 2014

Manfred Schneider, ein zufriedener Vorsitzender, berichtete in der Versammlung über die weiteren Aktionen anlässlich des Jubiläums. Sie sind auf den Zeitraum dieses Jahres ausgerichtet. Am Samstag, 24. Mai, kommt Begge Peder wieder an die Aar. Der Kartenvorverkauf beginnt am Sonntag, 6. April, ab 11 Uhr in der Bäckerei Schugmüller in Flacht. Am 14. und 15. Juni sind Fußball-Jugendturniere

geplant, die auf dem Niederneiser Sportplatz ausgetragen werden sollen. Der erste Flachter Dorflauf ist auf Sonntag, 6. Juli, terminiert. Ein Spätsommerfest ist Samstag, 20. September, in der Aartalhalle vorgesehen. Am Samstag, 8. November, findet eine Dance Night statt und am Sonntag, 9. November, klingen die Festlichkeiten zum Jubiläum mit Gottesdienst, Ehrungen und Frühschoppen aus. wir